Protokoll des Liga FA Armutsbekämpfung und Existenzsicherung am 21.01.2021

Termin: Donnerstag, 21.01.2021, 14.30 -16:20 Uhr

Teilnehmer*innen der Videokonferenz:

Kai-Gerrit Venske (CV/Moderation), Marco Rauter (LAG SIB), Irina Meyer (DPWV), Corinna Boldt (V-ABI), Sigrid Rosenbusch (CV), Ina Zimmermann (Diakonie Berlin-Brandenburg) erste halbe Stunde, Wiebke Rockhoff (DW) um 15:15 Uhr beigetreten für Fr. Zimmermann, Heike Golletz (DRK)

Entschuldigt: Birgit Münchow (AWO)

Protokoll: Anh-Van Tran (LAG SIB Berlin e.V.)

TOP 1 Begrüßung und Abstimmung der TO

Herr Venske begrüßt die Anwesenden. Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2 Protokollkontrolle (3.12.20)

Mit einer kurzen Änderung von Frau Boldt wird das Protokoll verabschiedet. Herr Venske wird es dann als PDF versenden.

TOP 3 Austausch zu aktuellen Entwicklungen/ Durchlauf durch Themengebiete des LIGA-FA

3.1 Armut

Keine Neuigkeiten.

3.2 Allgemeine/Unabhängige Sozialberatung

Hr. Venske berichtet, dass der Haushaltsansatz wohl Anfang Februar von der Senatsverwaltung Finanzen kommen wird.

3.3 Schuldner- und Insolvenzberatung

Marco Rauter berichtet: Es liegen keine Informationen zum akt. Haushaltsjahr vor. Bei den Bezirken wurden noch keine Zuwendungsschreiben herausgegeben, sodass keine Neuigkeiten vorliegen.

Der neue Doppelhaushalt soll den Nachrichten zufolge im Mai 2021 eingebracht werden.

LIGA sollte sich eine Strategie ausdenken, wie Themenschwerpunkte an die Politik herangetragen werden sollen. Diese sollten in der nächsten Sitzung im Februar 2021 abgestimmt werden.

Herr Rauter berichtet, dass bei der Stadtmission die Beratung für Selbstständige über die Senatsverwaltung Wirtschaft bezahlt wird.

Kai-Gerrit Venske berichtet über das Forum Energiearmut. Es gibt von Vattenfall einen Service, bei dem sich die Berater direkt hinwenden können, um Energiefragen zu stellen. Frau Schmidt-Alleweldt /CV) wird zur nächsten Sitzung des LIGA-FA eingeladen.

3.4 Teilhabe und Arbeitsmarktthemen

Sigrid Rosenbusch (CV) berichtet: Aufgrund der Covid-19-Lage hat der Bereich Arbeitsförderung eine neue Bedeutung gewonnen. Egal welches Arbeitsmarkt-Förderungsinstrument genutzt wird, Verlängerungen von Förderungen werden einfacher durchgeführt. Neue Förderungen bleiben allerdings eher aus.

Sie hat den Eindruck, dass die Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit pandemiebedingt (Home-Office etc.) nicht erfüllt werden, sodass die Anfragen der Klient*innen an die Beratungsstellen herangetragen werden.

Frau Rosenbusch bittet die anderen Teilnehmer daher darum, nachzufragen, ob andere Beratungsstellen auch vermehrt Anfragen, die in den Aufgabenbereich der Bundesagentur für Arbeit fallen, bekommen.

3.5 Digitalisierung

Keine Neuigkeiten. Unklare Situation hinsichtlich der Bedarfslage bei der Versorgung mit Schüler-PCs

3.6 Mietenpolitik

Frau Zimmermann schlägt vor, dieses Jahr das Thema Mietendeckel anlässlich der Wahl groß zu machen.

Hr. Rauter berichtet: Seinem Eindruck nach sind die Kündigungen zurückgegangen.
Hr. Venske macht auf einen Gastbeitrag im Tagesspiegel

aufmerksam, in dem Fr. Breitenbach und Hr. Fischer im Tagesspiegel Ausführungen auch zu dieser Frage machen.

Link zum Beitrag wird von Hr. Venske im Anschluss an die Sitzung an die Teilnehmer versendet. <https://www.tagesspiegel.de/berlin/housing-first-so-koennte-berlin-obdachlosigkeit-bis-2030-beenden/26772336.html>

3.7 Kinder- und Familienarmut

Fachgruppe der LAK beschäftigt sich noch mit den Forderungen aus der Mitgliederversammlung, insbesondere den Änderungswünschen aus der Positionierung der Caritas.

Der CV wurde vom Ausschuss zur weiteren Abstimmung eingeladen; Frau Nowak (CV/AUSB Lichtenberg) wird daran teilnehmen.

3.8 Straffälligenhilfe

Frau Meyer berichtet: Die Zuwendungsbescheide waren in Ordnung. Die Förderung der Strafgefangenenhilfe ist abgesichert. Der DPWV wolle sich ggü. der Justizverwaltung verstärkt für die Straffälligenhilfe einsetzen.

Sie berichtet von einer positiven Entwicklung: Die Projekte der Berliner Stadtmission wurden diesbezüglich stärker gefördert. Auf Vorschlag des DPWV wurden der Stadtmission (im Zusatzhaushalt 2021) € 92.500,- zugewendet, sodass die Stadtmission eine neue Personalstelle einsetzen kann.

Es soll nun auch die Beratung von Angehörigen Inhaftierter verstärkt gefördert werden.

Herr Venske berichtet, dass in den Strafvollzugsanstalten coronabedingt ansonsten aber viel wegfallen, aktuell finden z.B. keine Ausführungen statt.

TOP 4 Corona-Monitoring: Austausch zu neuesten Entwicklungen

Wiebke Rockhoff berichtet, dass einkommensschwache Familien hohen Kosten aufgrund der FFP2- oder /Medizin-Maskenpflicht ausgesetzt sind. Hr. Rauter ergänzt: Für Menschen, die sich Masken nicht leisten können, gibt es wohl Förderungen, aber man weiß noch nicht in welcher Form.

Fr. Rosenbusch fügt an: Es war in der Diskussion, dass Krankenkassen eine bestimmte Anzahl an FFP2-Masken ausgeben. Bisher werden nur vulnerablen Gruppen Masken umsonst ausgegeben, nicht für Einkommensschwache.

Auf Bundesebene wird da wenig besprochen. Es wird erörtert, ob eine Erhöhung des ALG II-Satzes ausreichen würde.

Schule: Jobcenter lehnen Anträge auf Laptops für Schulkinder ab und verweisen auf den Digitalpakt. Es stellt sich die Frage, ob die Ausgabe digitaler Endgeräte an Kinder mit "Berlinpass" gut funktioniert. Ein weiteres schwieriges Thema ist das Mittagessen von Kindern im Leistungsbezug: Nachdem die Auslieferung nach Hause (wie angedacht) nicht realisiert wurde, wird darüber diskutiert, ob Kinder zum Essen in die Schulen gehen können. Fr. Rockhoff berichtet, dass diese Themen erneut in das „Sozialmonitoring“ der Wohlfahrtspflege mit der Bundesregierung eingespeist werden sollen.

Personalausweiskosten:

Die Kosten zur Beantragung eines neuen Personalausweises erhöhen sich in Berlin um 10 Euro.

Zur Situation der Klient*innen und der Beratungsstellen gibt es sonst keine weiteren Beobachtungen.

TOP 5 Bericht aus LIGA-GF und anderen Gremien (z.B. LAK, Forum Grundsicherung)

Frau Rockhoff berichtet: Das Forum Grundsicherung hat im Herbst einmal in Präsenz stattgefunden, dann wurde es wieder ausgesetzt. Der erste Versuch mit einem digitalen Format findet am 25.01. statt. Je nach Erfahrungen wird es in dieser Form fortgesetzt.

Fachgruppe Kinder- und Familienarmut. Caritas hat das Thema aufgegriffen (siehe oben).

LIGA GF-Runde:

Hr. Venske führt aus, dass die LIGA-GF eine Videokonferenz mit allen Koordinator*innen der Fachausschüsse veranstalten solle, um die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.

Fr. Rockhoff fragt nach den Zielen der LIGA-GF für das Wahljahr? Es soll gemäß LIGA-GF-Klausurtag diesmal keine Wahlprüfsteine geben. Man wolle stattdessen

Themenschwerpunkte benennen.

Die LAK Berlin unterstützt eine Problemanzeige von Wissenschaftler*innen aus der ASH u.a., die auf die negativen Folgen der Corona-Pandemie hinweisen. Hierzu wurden Erfahrungen der Mitgliedseinrichtungen der LAK zusammengetragen. Die Federführung hat Susanne Gerull/ Fachgruppe Armutsbegriff.

Hr. Rauter schlägt vor, dass der LIGA-FA Armutsbekämpfung und Existenzsicherung eigene Themen **zur Sitzung am 18. Februar 2021** erarbeitet, um diese für das neue Wahljahr einzubringen. Alle sind einverstanden.

TOP 6 Allgemeine Sozialberatung – Stand Erstellung einer Adressdatei / eines Booklets

Es fehlt nur noch die Zuarbeit des Diakonischen Werkes. Die letzte Fassung wurde heute an Fr. Rockhoff weitergeleitet.

Frau Meyer berichtet, dass die Website der LIGA für das Einstellen der Adressdatei genutzt werden kann. Die Geschäftsführerrunde ist einverstanden. Es stellt sich die Frage, auf welche Weise Dateien/eigene Dokumente auf der Seite präsentiert werden.

Die Runde schaut sich die Website an.

Es stellt sich die Frage, ob für Ratsuchende ein Extra-Button erstellt wird.

Details für Ideen u. Ähnliches sollen in der nächsten Sitzung eingebracht und besprochen werden. Frau Meyer wird darum gebeten, die technischen Möglichkeiten bei der Bearbeitung der Website mit den Zuständigen zu besprechen.

Frau Rockhoff äußert die Idee, die LIGA-Website mit den jeweiligen Webseiten der beteiligten Verbände zu verlinken.

TOP 7 Sozialpolitische Stimme des LIGA-FA schärfen

Da die Wahl ansteht, so führt Fr. Rockhoff aus, sollten wir klar herausstellen, was die LIGA-FA für Themen hat. Es werde eine Themenauswahl benötigt, um dies bei der LIGA-GF-Runde einzubringen.

Hr. Rauter schlägt vor, im Rahmen der Einleitung schon mal ein paar Themen zu benennen, sodass eine gute Themenvorbereitung abgesichert ist.

Auf Vorschlag von Hr. Venske schicken alle Teilnehmer*innen ihre Vorschläge zu den Themenschwerpunkten **bis 05.Feb.2021** an den Mailverteiler. Fr. Boldt und Hr. Venske versuchen, diese dann bereits zu clustern, sodass diese dann mit der nächsten Einladung zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung weitergegeben werden können.

TOP 8 Verschiedenes

Hr. Rauter berichtet, dass die Schuldenberatungsstelle „SIN e.V.“ wohl ausweislich ihrer an die Senatsverwaltung übermittelten Kontakt-Zahlen weiterhin aktiv ist. Dieser Verein bietet seine Beratung lediglich im Jobcenter Mitte an.

TOP 9 Jahresplanung 2021

Nächste Termine: Jeweils 3. Donnerstag im Monat (18.02., **18.03.**) jeweils per Zoom, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. **Nächstes Protokoll: AWO.**

Link zur nächsten Sitzung:

<https://us02web.zoom.us/j/81945831761?pwd=UnU1eGVpL3EvVFRHK0d2SINKUGhqUT09>